

Betr.: Sprache "Finanzbegriffe"

oooooooooooooooooooooooooooo

Werter Herr Professor!

Ihre "Finanzbegriffe" sind inhaltlich ohne Zweifel die Nummer Eins auf dem deutschen Markt. Die Erklärungen sind deutlich und gründlich, die Hinweise auf die Aufsätze der DBB und der EZB von unschätzbarem Wert. Auch die englischen Übersetzungen der Begriffe und die in die Texte eingebauten Übersetzungsvorschläge sind einzigartig und hoch willkommen. Da kommen die von Banken herausgegebenen Glossare nicht mit!

Aber ist es denn nötig, daß Sie ständig schweizerdeutsche Wörter in den Text einweben? Das "allfällig", "innert", "gesamthaft" usw. regt mich ehrlich gesagt auf! Siegen gehört doch zu Deutschland. Was haben da diese skurrilen Helvetismen zu suchen? Wie ich Ihrer Biographie bei Wikipedia entnehme, sind Sie doch Deutscher.

Bitte seien Sie mir nicht böse, wenn ich das hier schreibe, was ich denke.

Erich Kuhn

<http://www.berlin.de/>